

FUSSBALL

**Nagolder Stadtmeisterschaft
18./19. Juli in Vollmaringen**

Pfrondorf/M. - Gündringen	0:6
Emmingen - VfL Nagold II	0:1
Hochdorf - Rohrd./Iselsh.	3:1
Pfrondorf/M. - Vollmaringen	0:2
VfL Nagold II - Hochdorf	2:2
Emmingen - Rohrdorf/Iselsh.	0:3
Vollmaringen - Gündringen	1:2
Rohrd./Iselsh. - VfL Nagold II	0:2
Hochdorf - Emmingen	2:2

Gruppe A

1. SV Gündringen	2	8:1	6
2. SV Vollmaringen	2	3:2	3
3. SV Pfrondorf/Mind.	2	0:8	0

Gruppe B

1. VfL Nagold II	3	5:2	7
2. VfL Hochdorf	3	7:5	5
3. SG Rohrdorf/Iselshaus.	3	4:5	3
4. SF Emmingen	3	2:6	1

Spiel um Platz 3:
Vollmaringen - VfL Hochdorf 1:2

Finale:
SV Gündringen - VfL Nagold II
- nach Elfmeterschießen 7:8

FRAUENFUSSBALL

Bezirkspokal BB/Calw - 1. Runde
Termine werden noch festgelegt

SG Oberes Gäu - Spvgg Tein./Z.
SG Häiterbach/Eg. - VfL H'berg II
Spvgg Bern./Z.II - Spvgg Holzgerl.
Weil/Schönaich - SV Nufingen
TSV Öschelbronn - SF Gechingen
SG Neubul./Em. - SV O'reichenb.

Freilose: TSV Grafenau, VfL Her-
renberg

FUSSBALL

Vorbereitungsspiele

Dienstag, 21. Juli, 19 Uhr
VfB Efringen - SF Gechingen II
Grubach - Unterr./Schwarzenb.

Mittwoch, 22. Juli
19 Uhr
VfL Stammh.II - Spvgg Holzgerl.II
SV Gültling. II - GSV Maiching. II
SV Althengstett II - TSV Malmsh.
GW Ottenbronn - Zrinski Calw
TSV Grafenau - TSV Neuhengstett
FC Engelsbr. II - SV Bad Liebenz.
19.30 Uhr
Spvgg Wart/E. - FC Egenhausen
VfR Beihingen - SV Baiersbronn
SC Neubulach - SF Gechingen

Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr
VfL Ostelsheim - VfL Sindelf. II

Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr
FC Egenhausen - SV Eutingen
SG Neuweiler/Ob. - FV Wildbad

Samstag, 25. Juli
15 Uhr
FC Unterjettingen - FSV Uhingen
SV Schönbr. - SG Berneck/Wart
SV Baisingen - SSV Walddorf
15.30 Uhr
SF Ettmannsweiler - SF Aach
16 Uhr
TSV Wildberg - VfL Nagold II
17 Uhr
SV Althengstett - TSV Merklingen
GW Ottenbronn - Fort. Böblingen
17.30 Uhr
SF Gechingen II - VfB Efringen II
18 Uhr
VfL Oberjettingen - Türk H'berg



Im Duell der beiden Bezirksligisten setzte sich der VfL Nagold II (vorne) im Finale um die Stadtmeisterschaft gegen den SV Gündringen durch. Foto: Priestersbach

Entscheidung erst im Elfmeterschießen

Fußball VfL Nagold II gewinnt in Vollmaringen Turnier um die Stadtmeisterschaft gegen den SV Gündringen

Von Uwe Priestersbach

Der VfL Nagold II ist alter und neuer Nagolder Stadtmeister im Fußball. Die Mannschaft von Trainer Gottlieb Schäuffele hat damit ihren Titel verteidigt, auch wenn im Finale gegen den SV Gündringen erst ein Elfmeterschießen die Entscheidung brachte.

Zwei Tage lang lieferten sich die Nagolder Stadtteilmannschaften bei schwül-warmen Temperaturen etliche Derbys, bevor die Finalisten feststanden. Bezirksligist VfL Nagold

II tat sich dabei in der Vorrunde etwas schwer und musste bis zum letzten Gruppenspiel zittern. So lag der Finaleinzug des VfL Hochdorf bereits in der Luft, denn im letzten Spiel der Vorrunde legte das Team von Trainer Christoph Kwasniewski gegen die SF Emmingen auf 2:0 vor und stand bereit mit einem Fuß im Endspiel. Doch dann glichen die Emminger aus. In der Schlussphase verpasste der VfL Hochdorf zwei glasklare Einschussmöglichkeiten.

In der zweiten Gruppe standen sich mit Gastgeber SV Vollmaringen und dem SV Gündringen gleich zwei Bezirksligisten gegenüber. Klar

hatte man in Vollmaringen insgeheim auf die Aufstiegs-euphorie nach dem Sprung in die Bezirksliga gesetzt und eine Finalteilnahme anvisiert. Doch im entscheidenden Spiel setzte sich der SV Gündringen um Spielertrainer Marc Wagner mit 2:1 durch. »Das war letztlich ein verdienter Sieg. Die Gündringer waren schon besser«, musste der Vollmaringer Fußballchef Daniel Alber einräumen.

Vor einer guten Kulisse mit etwas mehr als 250 Zuschauern auf dem Vollmaringer Sportplatz lieferten sich der VfL Nagold und der SV Gündringen ein spannendes Finale auf Augenhöhe. Lukas Karl brachte die Gündringer per Hackentrick 1:0 in Führung, doch der Ex-Vollmaringer Kevin Gareis krönte einen Sololauf mit dem 1:1. Im zweiten Durchgang legte schließlich Marc Bühler für den VfL Nagold auf 2:1 vor.

Davon ließ sich der Bezirkspokalsieger aus dem Steinachtal aber nicht entmutigen. So erzielte Florian Binder nach Vorarbeit von Lukas Karl das 2:2 - und alles war wieder offen. In der regulären Spielzeit wurde kein Treffer mehr registriert, und mit Blick auf die subtropischen Temperaturen und den Kräfteverschleiß wurde wurde auf eine Verlängerung verzichtet und gleich ein Elfmeterschießen angesetzt. Hier trafen beide Teams in den ersten fünf Durchgängen im Gleichschritt, und erst im sechsten Anlauf setzte sich



Im letzten Gruppenspiel reichte dem VfL Nagold ein knappes 2:0 gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen (rechts) zum Einzug ins Finale.

der Titelverteidiger mit 8:7 Toren durch.

Im Spiel um den dritten Platz kam es zum Klassiker zwischen dem SV Vollmaringen und dem VfL Hochdorf. Die erste dicke Chance der Gastgeber verbuchte Alexander Becker, doch VfL-Keeper Sascha Renz entschärfte dessen Schuss. Nach dem Seitenwechsel folgten Vollmaringer Chancen fast im Minutentakt: Christian Wollensak und Daniel Krespach ließen zwei Großchancen aus, Kahrman Sevindi zwang den Hoch-

dorfer Schlussmann mit einem 20-Meter-Freistoß zu einer Glanzparade.

So eine miserable Chancenauswertung wurde dann von Vadim Gorbatschow bestraft, der einen Hochdorfer Konter mit dem 1:0 abschloss. Doch dann schlug die Stunde des Vollmaringer Innenverteidigers Christian Wollensak. Nach einem Eckball erzielte er den Ausgleich, und nach Vorarbeit von Daniel Krespach machte er beim 2:1 seinen entscheidenden Doppelschlag perfekt.



Bezirksliga-Aufsteiger SV Vollmaringen (am Ball) unterlag im Spiel um Platz drei dem VfL Hochdorf mit 1:2. Foto: Priestersbach

Tilo Renz sorgt mit Kontertor für Nagolder Glücksgefühle

Fußball Verbandsligateam von Trainer Hayer landet 1:0-Testspielsieg gegen den Oberligisten SSV Reutlingen

Von Albert M. Kraushaar

VfL Nagold - SSV Reutlingen 1:0 (1:0). Eine stark veränderte Mannschaft, eine neue Taktik und ein Sieg gegen einen Oberligisten zum Saisonauftakt im Reinhold-Fleckenstein-Stadion, beim Fußball-Verbandsligisten VfL Nagold scheint im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren einiges anders zu laufen.

Tilo Renz gelang nach gut einer halben Stunde Spielzeit mit dem erfolgreichen Abschluss eines wunderschönen Kontertors über die rechte Seite nach Zuspield von Sanyang »Buba« Bubaccarr das 1:0 (32.) und damit das Tor des Tages.

Es war jedoch weniger das Tor, das im weiten Rund für viele zufriedene Gesichter sorgte, sondern die Art und Weise wie die Mannschaft gegen den ambitionierten Favoriten aufgetreten ist. Adrian Döbele, Valentin Asch und Markus Glemser bildeten unter der Regie von Marcel Schuon eine Viererkette, vor dem eigenen Strafraum, gut

zehn Meter abgesetzt eine Fünferkette mit Yannic Dengler, Luka Kravoscanec, Maximilian Lampl und Tilo Renz unter der Führung von Raphael Schaschko. davor als einzige Spitze die (kommende) schwarze Perle Sanyang Bubaccarr.

Der Mann aus Gambia tat sich - über weite Strecken nahezu alleingestellt - vorne sehr schwer, machte jedoch bei den wenigen Ballerobungen alles richtig und belohnte sich für seinen Einsatz mit einer tollen Vorlage zum Führungstreffer durch Tilo Renz.

»Wir wissen um unsere Probleme und werden aus diesem Grund sehr kompakt stehen und diszipliniert spielen«, beschrieb Sven Hayer das neue System. In diesem spielte der neue Torhüter Kevin Fritz bei seinem Debüt gut mit und machte auch im Herauslaufen einen sicheren Eindruck. Im ersten Abschnitt ließ die Defensivabteilung der Nagolder dem SSV Reutlingen gerade mal zwei, drei



Einsatz war gefragt beim Spiel des Verbandsligisten aus Nagold und dem Oberligisten aus Reutlingen. Hier setzt sich Max Lampl (unten) mit Gabriel Alleoni auseinander. Foto: Kraushaar

brenzlige Situationen zu.

Im zweiten Abschnitt wechselte Sven Hayer mit Andreas Gusenbauer, Mark Kranjc, Marco Quiskamp, Fabian Mück, Matthias Rebmann, Ju-

lian Borgia und Edmond Cakaj fast die ganze Mannschaft, und die sah sich jetzt erst Francis Ubabuikue gegenüber.

Nach 60 Minuten kam auch noch Daniel Schachtschnei-

der. »Mit den beiden kam mehr Tempo ins Spiel, aber wir haben unsere Chancen nicht gemacht«, stellte SSV-Coach Georgi Donkov fest. Dem Ex-Profi war anzusehen, dass er sich den Auftritt seiner Mannschaft in Nagold ganz anders vorgestellt hatte. Natürlich hätte der starke Gabriel Alleoni ein, oder zwei Tore machen können, ein Unentschieden wäre sicherlich gerecht gewesen.

Aber Andreas Gusenbauer (77.) und Matthias Rebmann (83.) mit letztem Einsatz gegen Ubabuikue und Schachtschneider verdröben den beiden bisherigen Nagoldern ein mögliches Erfolgserlebnis.

Los geht's für die Nagolder in der Verbandsliga am Freitag, 23. August mit der Begegnung beim VfL Sindelfingen. Das erste Pflichtspiel steht den Nagoldern allerdings bereits am kommenden Samstag ins Haus. In der 1. Runde des Verbandspokals trifft das Team von Sven Hayer vor heimischer Kulisse um 18 Uhr auf die TSG Balingen.

Handball

S-Cup-Turnier sehr gut besetzt

(red). Das 21. Handball-Turnier des TSV Altensteig vom den Sparkassen-Cup ist sehr gut besetzt. Vom 31. Juli bis zum 2. August, stehen sich in der Eichwaldhalle und der Justus-Perels-Halle unter anderem Mannschaften aus der 1. und der 2. Bundesliga gegenüber. Für internationales Flair sorgen in diesem Jahr GC Amicitia Zürich aus der Schweiz sowie Talent Pilsen aus Tschechien. Aus der 1. Bundesliga sind die Publikumsfavoriten des HBW Balingen/Weilstetten (Turniersieger 2014) und der TVB Stuttgart vertreten. Mit dabei ist wie in jedem Jahr auch das Gagebersteam des TSV Altensteig. Für die Mannschaft von Trainer Nenad Gojsovic geht es einmal mehr darum, gegen die Spitzenteams einigermaßen gut auszusehen. Mitmischen wird in diesem Jahr auch der Badenligist HC Neuburg mit dem neuen Trainer Sven Wiegmann, der in der vergangenen Saison noch bei der SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell war.